

Ressort: Politik

TTIP: EU-Kommission erwägt Verzicht auf umstrittene Schiedsgerichte

Brüssel, 22.10.2014, 17:31 Uhr

GDN - Die EU-Kommission zieht offenbar in Erwägung, die in der Öffentlichkeit stark umstrittenen Investor-Staats-Schiedsverfahren (ISDS) aus den Verhandlungen mit den USA über ein Freihandels- und Investitionsabkommen (TTIP) herauszunehmen. "Wenn es uns gelänge, die beschriebenen Nachteile zu verhindern oder zu parieren, wäre dies die stärkste Maßnahme, der Anti-TTIP-Kampagne zu begegnen, eine neue Kommunikation zu starten und zu zeigen, dass die Kommission auf die Öffentlichkeit eingeht", schreiben Mitarbeiter der Generaldirektion Handel in einem internen Papier an die neue Handelskommissarin Cecilia Malmström, über das das "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe) berichtet.

Das Papier soll Malmström einen Überblick über die wichtigsten Herausforderungen in ihrer Amtszeit verschaffen und Handlungsoptionen aufzeigen. "Eine Entscheidung über ISDS wird eine der wichtigsten zu treffenden Entscheidungen in naher Zukunft sein", heißt es darin der Zeitung zufolge. Es gebe keinen einfachen Weg aus der bestehenden Lage, weil jede Aktion die gesamte Verhandlungslage bei TTIP beeinflussen werde. Für den Fall, dass die EU das Kapitel zum Investorenschutz tatsächlich ausklammern will, drohten jedoch Nachteile: "Die Vereinigten Staaten könnten uns dafür in den Verhandlungen zahlen lassen", warnen Malmströms Mitarbeiter dem Bericht zufolge. Zudem würden Verhandlungen über Investments und ISDS mit anderen Staaten erschwert, allen voran die Gespräche mit China.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43234/ttip-eu-kommission-erwaegt-verzicht-auf-umstrittene-schiedsgerichte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619